Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Amen m|kewstlichem lebem sitzem
Sachsem|vnd tetn
da am freag mit d
gestrafft|Also Salon
gesprochem hett in
der mym puch|O wer
ist|dy frauw der die
er ist gegebem|das
sy auff durch dy brust
fert|vnd vber fleugt
all lufft|vnd dye
Sych so zartlich ge-
nawget hatt auff dy
prust ꝛc|aller liebs-
tem dye poten dye
da gesthart warem
pey|Chaia|dy spra-
chem vber lawtt
Nach|der freag dytz
ist dye serberlich|
prawt|dye tochtt
vom|Adm dy|gott
Ho woll geuelt Nun
seht wye ꝛc freulich
amplich|ist vmb van,
gem mit aller parm
hertzigkhaut|Adam
vnd Eua eussten|da
mit freulicher stim|O
wol|vns|liebew tocht
Chaia vnd hertzem
liebes chind|warm
alle|vnsrem altte
mott hatt|vnme dem
chersthaut|abgetulgt
Vn chum du gesegnt
tew freucht|warm
vme hat dem dye
mutigkhaytt|mill.
Daldem pracht|al-
so ward dye sell
Chaie pracht vber
all chor der Engel
mit freulicher stim
vnd mit grossy|freyd